

02.10.2022 5.ST - Salzlandliga

Egelner SV Germania - SV Einheit Bernburg 1:3 (0:1)

Mit konzentrierter Spielweise zu einem weiteren Auswärtsdreier

Gute äußere Bedingungen, zumindest was das sonnige Herbstwetter betrifft, waren die Begleitumstände für ein gutes Salzlandspiel. Naja, am Ende sollte es ein mittelmäßiges Spiel werden, bei dem viele Aktionen nur Stückwerk blieben. Aber aus Gästesicht waren noch andere Umstände als positiv zu bemerken. Zum einen konnte Benjamin Kuhn nach Verletzungspause wieder eingesetzt werden und vor allem das Comeback von Nils Nietschmann, der nach über einem Jahr (Kreuzbandriss) wieder dabei war, nachdem er eigentlich die Fußballschuhe schon an den berühmten Nagel hängen wollte.

In den Anfangsminuten waren zunächst die Germanen das spielbestimmende Team, ohne dass sie aber wirklich Gefahr bringend vor das von Eric Käding gehütete Tor kamen. Eine insgesamt gut organisierte Abwehr ließ kaum etwas anbrennen. Und nach einer guten Viertelstunde hatten auch die Einheitspieler ihren Spielfaden gefunden und dominierten zunehmend das Spiel. Chancen konnte man sich aber auch noch nicht erspielen. Die gab es dann erstmals nach einer halben Stunde. Simon Kirchhof hatte Niclas Dolg bedient und der scheiterte am gut mitspielenden Egelner Schlussmann Steven Hildebrandt. Kurz vorher scheiterte Tobias Westpahl mit einem Freistoß und der Nachschuss ging knapp übers Gebälk. Aber die Offensivaktionen im Einheitspiel mehrten sich und es wurde gefällig kombiniert. Dann schickt der diesmal offensiver aufgestellte Mathias Krug rechts Kirchhof auf die Reise und dessen scharfe flache Eingabe zwingt Jan Luckner zu einem für Hildebrandt unhaltbaren Eigentor – 0:1. Da waren schon 40 Minuten rum und es war gleichzeitig der Halbzeitstand.

Die zweite Hälfte begann wieder mit einer Druckphase des Egelner SV. Mit einem starken Freistoß von Andreas Siegl war jetzt auch Käding mal gefordert, der den Ball über die Latte lenkte. Das Spiel wurde jetzt auch etwas unruhiger, weil einige Spieler des Gastgebers mit Rumlamentiererei und Provokationen eigene, fehlende spielerische Mittel auszugleichen versuchten. Das führte letztlich zu einem Kartenfestival, wobei auch die Einheitspieler jetzt mit betroffen waren. Gut, dass der junge Schiedsrichter Yanis Uwo Funk die Übersicht dabei nicht verlor und sich auch nicht davon beeindrucken ließ. Inzwischen hatten auch die Einheitspieler das Zepter wieder in der Hand. Und nach einer Flanke von Westphal in der 61. Spielminute, war wieder ein Egelner Abwehrspieler unglücklich zur Stelle und linkte den Ball ins eigene Tor, auch wenn dieser Treffer Tim Apel gutgeschrieben wurde.

Die Gastgeber versuchten nun nochmal zurückzukommen, aber sie hatten an diesem Tag nicht die spielerischen Mittel, sodass die Einheitabwehr vor keine allzu großen Probleme gestellt wurde. Doch dann mussten die Saalestädter doch den Anschlusstreffer hinnehmen. Danylo Shcherbinin hatte aus ca. 35 Metern Maß genommen und schlenzte das Spielobjekt unhaltbar ins Eck – einfach ein herrliches Tor. Sollte es jetzt nochmal eng werden für die Bernburger. Das Spiel ging nun auf und ab, wobei unsere Mannschaft doch die klareren Aktionen setzte und die Egelner es, wie schon mal erwähnt, mit anderen Mitteln versuchten. Das führte letztlich auch noch zur Ampelkarte in der Nachspielzeit für Siegl, der aber auch über die gesamten 90 Minuten daran gearbeitet hatte.

Aber noch war das Spiel nicht zu Ende. In der 88. Spielminute hatte sich Julian Steckhahn an der Grundlinie durchgesetzt und passte flach vors Tor, wo 5 Minuten vorher eingewechselt, Nils Nietschmann zur Stelle war und die Kugel zur Spielentscheidung über die Linie drückte. Kann man sich ein besseres Comeback wünschen? Nils, wir freuen uns, dass Du wieder da bist!

Am Ende war es ein verdienter Auswärtssieg für den SV Einheit, weil man über 90 Minuten das insgesamt spielstärkere Team war und weil sich die Gastgeber kaum nennenswerte Chancen erarbeiten konnten. Und das Spiel zeigte auch, dass beim SV Einheit genügend Potential auch von der Bank noch kommen kann, egal welche Spieler am jeweiligen Spieltag zur Verfügung stehen.